

Inhalt.

	Seite
I. Nothwendiger Standpunkt des Gesetzes	1
II. Rückblick auf die Vergangenheit	9
III. Uebersicht des bisherigen Rechtszustandes in Oesterreich und Deutsch- land	21
IV. Erläuterung des Ehegesetzes	
Vorbereitung desselben	24
Umfang und Geltung	28
§. 1. Begriff der Ehe	30
§. 2. Verlöbniß	31
§. 3. Fähigkeit zur Eheschließung	35
Staatliche Eheverbote	
§. 4. Unmündigkeit	46
§. 5—9. Minderjährigkeit	47
§. 10, 11. Heirathscensens (militair. und politischer)	51
§. 12. Verurtheilung zum Tode oder zu schwerer Kerkerstrafe	55
§. 13. Erwiefener Ehebruch	56
§. 14—17. Aufgebot	58
§. 18—20. Beweis der Eheschließung	61
§. 21. Nothwendige Dokumente	64
§. 22—27. Todeserklärung Behufs der Wiederverehelichung	66
§. 28—30. Form der geschlossenen Ehe	69
§. 31. Bürgerliche Wirkungen der Ehe	70
§. 32. Bei Uebertretung des Verbotes von §. 5, 8	70
§. 33. Bei Uebertretung des Verbotes von §. 4	74
§. 34. Bei Uebertretung des Verbotes von §. 13	75
§. 35. Strafen für die Uebertretung der Eheverbote	76
§. 36. Dispensation von Ehehindernissen	79
§. 37. Dispensation von den Staatsverboten	80
§. 38—40 vom Aufgebote	81
§. 41. Eheliche Gemeinschaft	83
Gerichtsbarkeit.	
§. 42 bei katholischen Ehen	84

	Seite
§. 43, gemischten Ehen	84
§. 44—47 bei Ehen, welche durch Conversion eines Gatten gemischte geworden sind	88
§. 48. bei Ehen, welche durch Conversion beider Gatten ka- tholische geworden sind	91
§. 49. Zustellung der Urtheile an den Landeschef	92
§. 50—52. Bürgerliche Folgen ungiltiger vor dem 1 Jänner 1857 abgeschlossener Ehen	93
§. 53. Beweis der Ungültigkeit	97
§. 54, 55. Anfechtung der Ehe nach dem Tode des Gatten	97
Unauflöslichkeit der Ehe.	
§. 56, 57, wenn bei ihrer Schließung wenigstens Ein Theil katholisch war	100
§. 58. Folgen der Auflösung durch das feierliche Ordensgelübde	103
Scheidung von Tisch und Bett.	
Grundsätze	104
§. 59 Kompetenz des kath. Ehegerichtes	107
§. 60. Provisorische Maßregeln	107
§. 61, 62, Folgen der Scheidung	108
§. 63. Vergleichsverfuch	109
§. 64. Schiedsrichterliche Kompetenz des katholischen Ehegerichtes	109
§. 65. Wiedervereinigung der geschiedenen Gatten	113
§. 66—72. Kompetenz und Verfahren bei Ehen, wenn ursprüng- lich beide Gatten nichtkatholisch waren, Einer aber katho- lisch wurde	113
§. 73. Folgen der dem Manne unbekanntem Schwanger- schaft der Frau von einem Dritten	121
§. 74. Ehen katholischer Oesterreicher im Auslande	122
§. 75. Eintragung derselben in die inländische Pfarrmatrik.	123
§. 76, 77. Wiederverheirathung der Frau nach der Ungültigkeitserklärung oder dem Tode des Mannes	123
V. Erläuterung des Kundmachungspatentes	125

Abdruck der Anweisung für die geistl. Gerichte „des Kaiserthumes Oesterreich in Ehesachen“	141
Abdruck der sich auf katholische Ehen beziehenden Paragraphe des allg. bürg. Gesetzbuches	191